

Hyundai i20 WRC: erster Shakedown Test



Nach intensiven Monaten der Vorbereitung im neuen Hyundai Motorsport in Alzenau, hat der neue i20 WRC Ende Mai seine ersten Testfahrten absolviert. Das Ergebnis war ein erfolgreicher Shakedown hinsichtlich der neusten Abstimmungen des Hyundai i20 WRC auf einem privaten Testgelände in der Nähe von Alzenau, Deutschland. Laut dem technischen Team von Hyundai Motorsport wurde der Rollout mit keinen nennenswerten Problemen durchgeführt.

Bei dem 3-tägigen Shakedown – insgesamt 550 gefahrene Kilometer – wurden erste umfassende Test-Ergebnisse bei verschiedenen Set-ups gesammelt. Diese Ergebnisse werden jetzt von den Ingenieuren in der Hyundai Motorsport GmbH genauesten analysiert und ausgewertet. Ein großer Focus wurde vor allem auf die

Leistungsdaten des i20 WRC 1.6l Turbomotor gelegt. „Das Auto mit der neusten Spezifikation zum ersten Mal auf der Straße zu sehen, war für mich wirklich ein emotionaler Moment“, sagte der Teamchef Michel Nandan. „Wir haben einen sehr straffen Zeitplan für den Rest des Jahres 2013. Dieser führt uns zu verschiedenen Orten in ganz Europa, um den i20 WRC auf

unterschiedlichen Straßenbeläge und unter verschiedenen Bedingungen zu testen, die es auch nächstes Jahr bei der World Championship 2014 zu bestreiten gilt.“

Der straffe Zeitplan und die kommenden Tests sollen sicherstellen, dass im Jänner 2014 die Premiere und der offizieller Einstieg in die World Rally Championship 2014 gefeiert werden kann. Der Auftakt wird die bekannte und berüchtigte Rallye Monte Carlo sein.

„Die gesammelten Daten des ersten Tests sind für mich sehr positiv“ – so Teamchef Nandan. „Wir haben eine Menge nützlicher Informationen bekommen, die es jetzt auszuwerten gilt, um dann weitere Tests durchzuführen“. Der Hyundai i20 WRC wurde im R&D Center in Namyang, Korea, entwickelt und wird jetzt von der Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau, Deutschland, für den Einsatz 2014 rennfertig und einsatzfähig gemacht.